

## Didaktische Handreichung: Kostümball

*Lena schickt folgende SMS an ihre Freundin Laura:*

Hey laura voll cool unsre schule macht son crazy kostümball. Kostüme sind da pflicht, aber das beste kriegt n preis weiß jetzt auch nich was. Eigentlich 5€ eintritt aber für dich NATÜRLICH nich \*grins\*. Kannstes ins kostüm stecken lol. Lass da ma hingehen, treffen uns dann am 4.2. da wo sonst auch, weißt schon wo, gegen 4?;) Können dann gemeinsam hin. Schreib schnell! LG lena

Text: © IQB

### Aufgabenmerkmale

Thema	Sprache in SMS
Textsorte	Kurztext
Beschreibung	Bei dem Aufgabenstamm handelt es sich um einen kurzen Text (65 Wörter), der verschiedene typische Merkmale der Textsorte SMS aufweist. Der Satzbau ist einfach, der Wortschatz kann als bekannt vorausgesetzt werden.
Fokus	Sprachen in der Sprache kennen und in ihrer Funktion unterscheiden (4.1.5) ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten: z. B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse (4.1.8)

### Merkmale Teilaufgabe 1

Bildungsstandard	HSA: Sprachen in der Sprache kennen und in ihrer Funktion unterscheiden: Standardsprache, Umgangssprache; Dialekt; Gruppensprachen, Fachsprachen; gesprochene und geschriebene Sprache // MSA: Sprachen in der Sprache kennen und in ihrer Funktion unterscheiden (4.1.5), HSA: ausgewählte Beispiele fremdsprachlicher Einflüsse kennen und bewerten // MSA: ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten: z. B. Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse (4.1.8)
Anforderungsbereich	III

### Aufgabenbezogener Kommentar

Die Teilaufgabe testet das deklarative Wissen der Schülerinnen und Schüler. Der Text soll auf verschiedene Merkmale, die typisch für die Textsorte SMS sind, untersucht werden. Erleichtert wird die Bearbeitung der Teilaufgabe dadurch, dass für jedes Merkmale verschiedene Beispiele im Text enthalten sind.

### Merkmale Teilaufgabe 2

Bildungsstandard	HSA/MSA: Satzstrukturen kennen und funktional verwenden: Hauptsatz, Nebensatz/ Gliedsatz, Satzglied, Satzgliedteil (4.3.1)
Kompetenzstufe	V
Anforderungsbereich	II

### Aufgabenbezogener Kommentar

Die Teilaufgabe testet das deklarative Wissen der Schülerinnen und Schüler. Zur Bearbeitung der Teilaufgabe muss nicht nur der Text auf einen unvollständigen Satz hin untersucht, sondern auch

das fehlende Satzglied angegeben werden. In dieser zweifachen Anforderung besteht die besondere Schwierigkeit der Teilaufgabe.

### Merkmale Teilaufgabe 3

Bildungsstandard	HSA: Sprachen in der Sprache kennen und in ihrer Funktion unterscheiden: Standardsprache, Umgangssprache; Dialekt; Gruppensprachen, Fachsprachen; gesprochene und geschriebene Sprache // MSA: Sprachen in der Sprache kennen und in ihrer Funktion unterscheiden (4.1.5)
Kompetenzstufe	V
Anforderungsbereich	III

### Aufgabenbezogener Kommentar

Die Teilaufgabe testet das deklarative Wissen der Schülerinnen und Schüler. Die besondere Schwierigkeit dieser Teilaufgabe besteht in dem komplexen Arbeitsprozess, der verlangt wird: Nach einem Abgleich mit den im Aufgabentext genannten Merkmalen müssen drei weitere SMStypische Merkmale des Textes selbstständig erfasst und benannt werden.

### Anregungen für den Unterricht

Die Thematisierung jugendtypischer und medientypischer Sprachverwendung kann hohes Motivationspotential haben, wenn sie nicht unter einer normativen Perspektive erfolgt, bei der jugendsprachliche oder medienspezifische Varietäten als defizitär betrachtet werden. Stattdessen sollte zunächst eine deskriptive Perspektive eingenommen werden. Dabei sollten stets auch die kommunikativen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Zudem sollte die Untersuchung verschiedener Varietäten möglichst anhand eigens gesammelter, authentischer Daten erfolgen. Denn die Betrachtung anhand von Beispielen aus Schulbüchern oder anderen Darstellungen birgt die Gefahr, dass diese Beispiele zum Zeitpunkt der Betrachtung bereits veraltet sind. Stattdessen können eigene SMS, aber auch Twitter-Nachrichten, Blog-Einträge, E-Mails und Chatmitschnitte, sowie mündliche Daten wie Mitschnitte eigener Gespräche oder Mitschnitte aus Talkshows etc. verwendet werden.

Unbedingt vermieden werden sollte dabei, Pauschalaussagen über „die“ Jugendsprache oder „die“ SMS- oder Internetsprache im Raum stehen zu lassen oder womöglich als Ergebnisse zu sichern. Denn zum einen bedienen sich unterschiedliche jugendliche Subkulturen auch unterschiedlicher Varietäten, zum anderen sind jugendliche Sprecher durchaus in der Lage, ihre Sprache funktional anzupassen. Und auch innerhalb ein und desselben Mediums variiert Sprache je nach Sender, Empfänger, Thema, kommunikativem Anlass und Intention des Senders.